



Eine Schule im Park



MIT KINDERN LERNEN

HELFER/IN IN DER **KINDERTAGESSTÄTTE**

MEHR INFORMATION

Sie können sich für weitere Informationen und persönliche Gespräche gern bei uns melden.

Büro der FSP2 | BS21:

Tel.: 040. 428 11-29 78

www.fsp2.hamburg.de

Anmeldung und Bewerbung

Referat Inklusion

Mail: hibb-uebergangsmanagement@hibb.hamburg.de

UNSERE AUSBILDUNGSGÄNGE:

Abschluss staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher

- Vollzeitschulische Ausbildung (FS)
- Berufsbegleitende Weiterbildung (BWB)
- Erzieher:innenausbildung für Einwanderinnen und Einwanderer (EfE)
- Erzieher:innenausbildung mit Schwerpunkt interkulturelle Pädagogik
- AQUA - Anpassungsqualifizierung Erzieher:in

SPA und Kita Helfer:in

- Ausbildung zur/zum Sozialpädagogischen Assistentin/ten
- Weiterbildung SPA für Migranten
- Berufsvorbereitung und Berufsbildungsbereich Helfer:in in der Kindertagesstätte
- AQUA - Anpassungsqualifizierung SPA

WAS UNS AUSZEICHNET

Die Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik FSP2 | BS21 in Altona bietet verschiedene sozialpädagogische Ausbildungsgänge an. Attraktiv gelegen im August-Lütgens-Park unterrichten wir in einem denkmalgeschützten Gebäude, dem ehemaligen Altonaer Krankenhaus, über 1.200 Schülerinnen und Schüler. Gegründet 1971 in Langenhorn, besitzt die Schule heute ein spannendes inhaltliches Profil mit bundesweit einmaligen, interkulturellen Ausbildungsgängen, einem starken Arbeitsfeldbezug und ein Qualitätsmanagement. Wir werden regelmäßig mit dem Prädikat „good practice“ von der EU im Programm Leonardo da Vinci Mobilität ausgezeichnet. Wir sind bereits seit vielen Jahren Umwelt- und Klimaschule. Im Bereich Sprachförderung bieten wir vorbildliche Projekte an.

Zur Schule gehört eine Kindertagesstätte, die Praxisausbildungsstätte Gerritstraße, mit rund 50 Kindern.



STAATLICHE FACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

MAX-BRAUER-ALLEE 134
22765 HAMBURG

TEL 040. 428 11-29 78

FAX 040. 428 11-33 39

bs21@hibb.hamburg.de

www.fsp2.hamburg.de



KONZEPT: SCHULZE HAMBURG.EU
GESTALTUNG: CARSTEN THUN
FOTOS: CARSTEN THUN
STAND: NOVEMBER 2024





DU BIST DABEI

Sie sind sehr interessiert an der Arbeit mit Kindern. Sie haben eine Stadtteilschule oder eine spezielle Förderschule besucht. Sie möchten sich als Helfer:in in der Kita qualifizieren lassen. Sie sind interessiert, kontaktfreudig und gut orientiert.

Dann besuchen sie die bundesweit einzigartige Qualifizierung Kitahelfer:in für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Sie begleiten die Kinder während des Tages und helfen, den Tagesablauf zu gestalten. Je nach ihren Fähigkeiten arbeiten sie z.B. bei den Mahlzeiten, beim Spielen, bei der Gestaltung des Außen- geländes, der Gartenarbeit oder bei einfachen handwerklichen Tätigkeiten in der Kita mit.

Die Qualifizierung dauert vier Jahre. Danach besteht die Möglich- keit, als Mitarbeiter:in der ELBE-Werkstätten in der Kita weiter zu arbeiten. Sie können in der Kita-Arbeit viel Neues kennenlernen und sich mit ihren Stärken einbringen.

DIE QUALIFIZIERUNG

Individuell und praxisnah

Mit der Qualifizierung Helfer:in in der Kita leisten wir einen Beitrag zur beruflichen Integration von Menschen mit Assistenzbedarf in sozialen Arbeitsfeldern. Besonderen Wert legen wir darauf, ge- meinsam mit den Anleiter:innen in den Einrichtungen sowie den Elbe-Werkstätten die Arbeit individuell auf die Schülerinnen und Schüler abzustimmen.

Die Maßnahme gliedert sich in zwei Teile:

- 2 Jahre Berufsvorbereitung: 3 Tage Schule, 2 Tage Kita pro Woche
 - 2 Jahre Berufsbildungsbereich: 2 Tage Schule, 3 Tage Kita pro Woche
- Während der vierjährigen Qualifizierung besuchen die Schüler:innen die FSP2 | BS21; die praktischen Anteile der Quali- fizierung absolvieren sie in der Kita.

Die Teilnehmer:innen sollten

- ein großes Interesse an einer langfristigen Tätigkeit mit Kindern in der Kita haben,
- sich in Gruppen wohlfühlen,
- sich räumlich und zeitlich selbstständig orientieren können,
- öffentliche Verkehrsmittel alleine benutzen können
- nach dem Abschluss der Klasse 10 die Kitahelfer:innen- Maßnahme (BV) besuchen und
- mindestens ein, besser zwei Betriebspraktika in der Kita absolviert haben.

STIMMEN

„Ihre Fähigkeiten und ihr Selbstwertgefühl im beruflichen Umfeld haben sich sehr positiv entwickelt.“

VATER

„Die Arbeit ist manchmal anstrengend, aber sie macht mich glücklich.“

SCHÜLERIN

„Sie erleben sich nicht mehr ausgegrenzt, sondern erfahren sich wie andere Jugendliche in einer Ausbildung.“

ELTERN

„Kinder lernen den Umgang mit Andersein hautnah.“

ERZIEHERIN

„Ich habe einen interessanten Menschen kennen gelernt und viel dazu gelernt.“

ERZIEHERIN